

Inhalt

Zusammenfassung	III
Vorwort	VI
Abbildungsverzeichnis	X
Tabellenverzeichnis.....	X
Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Einleitung	1
2. Forschungsstand	5
3. Fragestellung und Relevanz der Arbeit	8
4. Methoden	11
5. Aufbau der Arbeit.....	19
6. Teil I: Theoretische Grundlagen: Eine allgemeine Darstellung.....	21
6.1 Definition des Demokratiebegriffs.....	22
6.2 Definition des Akronyms „NGO“ (non-governmental-organisations)	24
6.3 Die Interaktion zwischen NGOs und Staat in demokratischen Systemen	28
7. Teil II: Fallstudie Russland	43
7.1 Geographische Einordnung.....	43
7.2 Das politische System Russlands.....	44
7.2.1 Das umstrittene Demokratiemodell.....	44
7.2.2 Das russische Regierungssystem: Eine kurze Übersicht	48
7.2.3 Die russische Verfassung	50
7.3 NGOs in Russland.....	51
7.3.1 Aktueller Stand der NGOs.....	51
7.3.2 Die finanzielle Unterstützung der russischen NGOs durch die Regierung	55
7.3.3 Rechtliche Grundlagen der NGOs.....	58
7.4 Russlands Umweltpolitik	62
7.4.1 Aktuelle Umweltprobleme	62
7.4.2 Staatliche Umweltschutzmaßnahmen.....	64
7.4.3 Die staatlichen Umweltschutzstrukturen in Russland	67
7.5 Umwelt-NGOs in Russland: Entwicklung und aktueller Stand.....	70
7.5.1 Die historische Entwicklung der Umweltbewegung in Russland.....	70
7.5.2 Die moderne Umweltbewegung	72
8. Teil III: Fallstudie Kaliningrad und Forschungsergebnisse	75
8.1 Geschichte, Geographie und gesellschaftspolitische Situation Kaliningrads	75

8.2 Kaliningrads Umweltpolitik.....	80
8.2.1 Kaliningrads Umweltprobleme.....	80
8.2.2 Umweltschutzmaßnahmen in Kaliningrad	84
8.2.3 Umweltschutzstrukturen in Kaliningrad.....	87
8.3 Vorstellung der interviewten Umweltverbände Kaliningrads.....	88
8.4 Die Bedeutung der Finanzierung, Vernetzung und Nutzung der Massenmedien für die Arbeit der Umweltverbände.....	96
8.4.1 Finanzierung der Umwelt-NGOs.....	97
8.4.2 Vernetzung zwischen den Umwelt-NGOs in Kaliningrad	101
8.4.3 Die Bedeutung der Massenmedien für die Kaliningrader Umwelt-NGOs	102
8.5 Die Rolle der Umwelt-NGOs in der Umweltpolitik Kaliningrads.....	105
8.5.1 Die Einstellung der Umwelt-NGOs gegenüber den staatlichen Akteuren	105
8.5.2 Die Einstellung der staatlichen Akteure gegenüber den Umwelt-NGOs	107
8.5.3 Zusammenfassung zur Rolle der Umwelt-NGOs in der Kaliningrader Politik	109
8.6 Die Zuordnung der Umwelt-NGOs in die Kategorien von Coston.....	112
8.6.1 Die Umwelt-NGOs in Kaliningrad: Typisierung nach dem Coston-Modell.....	112
8.6.2 Zuteilung der NGOs auf die Levels.....	118
8.6.3 Die Entwicklung der Umwelt-NGOs zwischen 2013-2015	120
9. Fazit und Diskussion	123
9.1 Diskussion der Ergebnisse.....	123
9.2 Methodendiskussion	127
9.3 Ausblick.....	129
10. Quellen und Literaturverzeichnis.....	133
10.1 Literaturverzeichnis.....	133
10.2 Interviewpartner	162
Anhang 1: Interviewfragen an die Umwelt - NGOs	163
Anhang 2: Zusammenfassung der Interviews	165
Zusammenfassung der Interviews mit den NGOs.....	165
Zusammenfassung der Interviews mit staatlichen Akteuren	180
Anhang 3: Teilnahme Protokoll des „Runden Tisches“ zwischen NGOs und staatlichen Akteure	186
Anhang 4: Die NGO- Grantoperatoren für 2015	188
Anhang 5: Danksagung an EkoRybOchot aus dem föderalen Agentur für Fischerei.....	193
Anhang 6: Appell an die Regierung KO von Grüne Front	194
Anhang 7: Antwort von der Dienstes für ökologische Kontrolle und Sicherheit an Grüne Front	196